

Das Basengemisch wurde in der üblichen Weise durch Kali abgeschieden, mit Äther gesammelt, die ätherische Lösung mit Pulverkali getrocknet und durch Destillation im Vakuum fraktioniert. Das niedriger siedende Öl wurde als Methyl-piperidin erkannt (Sdp. 105—107° bei 743 mm Druck). Das höher siedende Öl war Methylen-bispiperidin (Sdp. 103—104° (Ölbad 125—130°) bei 14 mm).

0.1080 g Sbst.: 0.2859 g CO₂, 0.1140 g H₂O. — 0.1243 g Sbst.: 16.6 ccm N (15°, 750 mm, über 33-prozentiger Kalilauge abgelesen).

C₁₂H₂₂N₂ (182.19). Ber. C 72.45, H 12.17, N 15.38

Gef. » 72.20, » 11.81, » 15.45

Berichtigung.

Jahrgang 48, Heft 14, S. 1641, 85 mm v. o. lies: »Crucei« statt »prucei«.
